Nachfolgeprobleme an der Spitze der Volkstheaterleute

STANS pd. Die Präsidentenkonferenz der Ob- und Nidwaldner Theatervereine tagte am Montag im Spritzenhaus in Stans. Turnusgemäss und pünktlich zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum war heuer die Märli-Biini Stans mit ihrem Präsidenten Thomas Barmettler an der Reihe. 27 Mitglieder, inklusive Vorstand, hatten dabei zusammengefunden. Jakob Grünenfelder eröffnete die Konferenz, welche er nun bereits zum zehnten Mal leitete. Eigentlich wäre er bereit, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten, aber mit der Nachfolgeregelung will es nicht recht klappen. Er ist neben dem Präsidentenamt noch für das Kurswesen des RZV verantwortlich. «Wer weiss», scherzte er, «vielleicht fühlt sich jemand durch diesen Artikel angesprochen.»

Der Präsident der Präsidenten, Jakob Grünenfelder, umgeben von den Prinzessinnen der Märli-Biini Stans.

PD

Online-Verkauf wichtig

Als positive Entwicklung wurde von den Mitgliedern die zunehmende Online-Reservierungsmöglichkeit beim Ticketverkauf gewertet. Werden es doch jährlich mehr Vereine, die diesen Schritt wagen.

Ebenfalls erachtet es der Vorstand als wichtig, dass die Veteranenausweise der langjährigen Theatermitglieder statutengerecht behandelt werden. Ein solcher Ausweis sollte eigentlich zu einem freien Eintritt verhelfen, was in der Vergangenheit nicht immer der Fall war. Die nächste Konferenz findet am 31. August 2015 statt, und zwar im Nachbarkanton in Sachseln.

Die Theatersaison steht an

pd. Die Theatervereine Ob- und Nidwalden spielen in der nächsten Saison folgende Stücke. Die beiden Namen hinter dem Stück bezeichnen den Autor/Regisseur. Dahinter steht das Datum der Premieren.

- Alpnach, «Vorab nä!», Oskar Langensand/André Mathis, 7. März 2015.
- Buochs, «Don Camillo und Peppone», Giovannino Guareschi/Eva Mann, 10. Januar 2015.
- Büren, «Glogä, neyd als glogä», Walter G. Pfaus/Susanne Meli, 18. Oktober 2014.
- Dallenwil, «Pension Schöller», Wilh. Jacoby & Carl Laufs/Guido Infanger, 25. Oktober 2014.
- Emmetten, Stück noch nicht bekannt, Regie: Erika Käslin, 11. April 2015.
- Engelberg, «200 Jahre Engelberg bei Obwalden», Ida Knobel/Ida Knobel & Werner Matter, 29. Mai 2015.
- Ennetbürgen, «Bäckerei Dreyfuss», Ulla Kling/Franz Sigrist, 10. Januar 2015.
- Ennetmoos, «Äs folgäschwärs Testamänt», Annelis Kreienbühl/Eugen Niederberger, 9. Januar 2015.
- Giswil, «Liebeszeiten», Kurt Bösch/Lisa Bachmann, 10. Januar 2015.
- Jungmannschaft Hergiswil, Stück noch nicht bekannt.
- Kägiswil, pausieren.
- Kernser Spielleute, «Diä verflixt Walburgisnacht», Emil Stürmer/Daniel von Rotz, 28. Februar 2015.
- Theaterlyt Lungrä, «Dr Meischterboxer», Otto Schwarz/René Degelo, 10. Januar 2015.
- Freunde des Volkstheaters Sachseln, Produktion Ende 2015, Prisca Gaffuri.
- Theatergesellschaft Sarnen, «Der Vorname», Matthieu Delaporte/Ueli Blum, 11. Oktober 2014.
- Gesellentheater Sarnen, «Gauner, Goldfisch und Monetä», Hans Schimmel, 28. Februar 2015.
- Kollegitheater Sarnen, «Blutiger Honig», Thomas Pigor & Christof Swoboda/Mats Michel, 14. März 2015.
- Schwander Theater, «Holzers Peepshow», Markus Köbeli/Richard Wehrli, 28. Februar 2015.
- Theatergesellschaft Stans, «Kingkongs Töchter», Theresia Walser/Volker Hesse, 24. Februar 2015.
- Märli-Biini Stans, «Der Froschkönig» Claudio Schenardi/Claudio Schenardi, 27. September 2014.
- Stansstad, «Liebesgrüsse aus Mexiko», Daniel Kaiser/Josef Burach, 24. Oktober 2014.
- Wolfenschiessen, Stück noch nicht bekannt, 24. April 2015.